

Dienstag
3. Oktober 2023
ab 11:00

Köln
Philharmonie



PHILHARMONIE
PHILHARMONIE

Tag der offenen
Philharmonie



Hereinspaziert!

Egal ob alt oder jung, groß oder klein – Familien, Musik- und Kulturinteressierte, Neugierige – am »Tag der offenen Philharmonie« ist für jede und jeden etwas dabei: Konzerte anhören, Aktionen und Angebote im Foyer der Philharmonie erkunden, Instrumente im Filmforum ausprobieren oder beim Community-Chorkonzert am Nachmittag mitsingen!

Mit sechs Konzerten ist die Kölner Philharmonie den ganzen Tag bis in den Abend hinein von Musik erfüllt. Dabei spiegeln die künstlerischen Formate aktuelle gesellschaftliche Themen des Miteinanders wider und schlagen eine Brücke zur Kölner Stadtkultur. Den Anfang macht das Gürzenich-Orchester Köln mit der Geschichte der »Bremer Stadtmusikanten«, zum Lunchkonzert präsentiert die Youth Brass Band NRW unter dem Titel »Essenz des Lebens« ein kurzweiliges klangvolles Blechbläserprogramm. Im Anschluss lassen 100 Flötistinnen und Flötisten an einem außergewöhnlichen Werk des zeitgenössischen italienischen Komponisten Salvatore Sciarrino mit Bewegungsperformances im Publikumsbereich teilhaben.

Weitere Konzerte widmen sich interdisziplinär mit Musik, Tanz und Film Menschen anderer Heimatkulturen und ihrer individuellen Migrationsgeschichten. Beim Community-Chorkonzert »Stimmwelten – Stimmungswelten« gemeinsam mit 10 Chören verschiedener Kulturen sind alle Menschen im Saal herzlich eingeladen mitzusingen und Lieder aus aller Welt kennenzulernen!

Zum krönenden Abschluss hat die Junge Bläserphilharmonie NRW ein Programm für sinfonisches Blasorchester zusammengestellt, in dem es unter dem Titel »Krieg und Frieden« an denkwürdige historische Ereignisse erinnert und für die aktuelle Weltlage sensibilisiert.

Ein Tag voller musikalischer Begegnungen.
Viel Freude am Tag der offenen Philharmonie!

Wo ist was?

Auf der Empore finden Sie Kinderwagenparkplätze.
Wickelmöglichkeiten finden Sie im Erdgeschoss (Behinderten-WC).
Garderoben und Toiletten finden Sie im unteren Foyer.

Bitte beachten Sie auch die Beschilderungen.

Neben unseren Foyer-Theken werden im Restaurant »Ludwig im Museum« und über die Gastronomie des Filmforums ebenfalls kulinarische Speisen und Getränke angeboten.



Filmforum

EMPORE

WDR

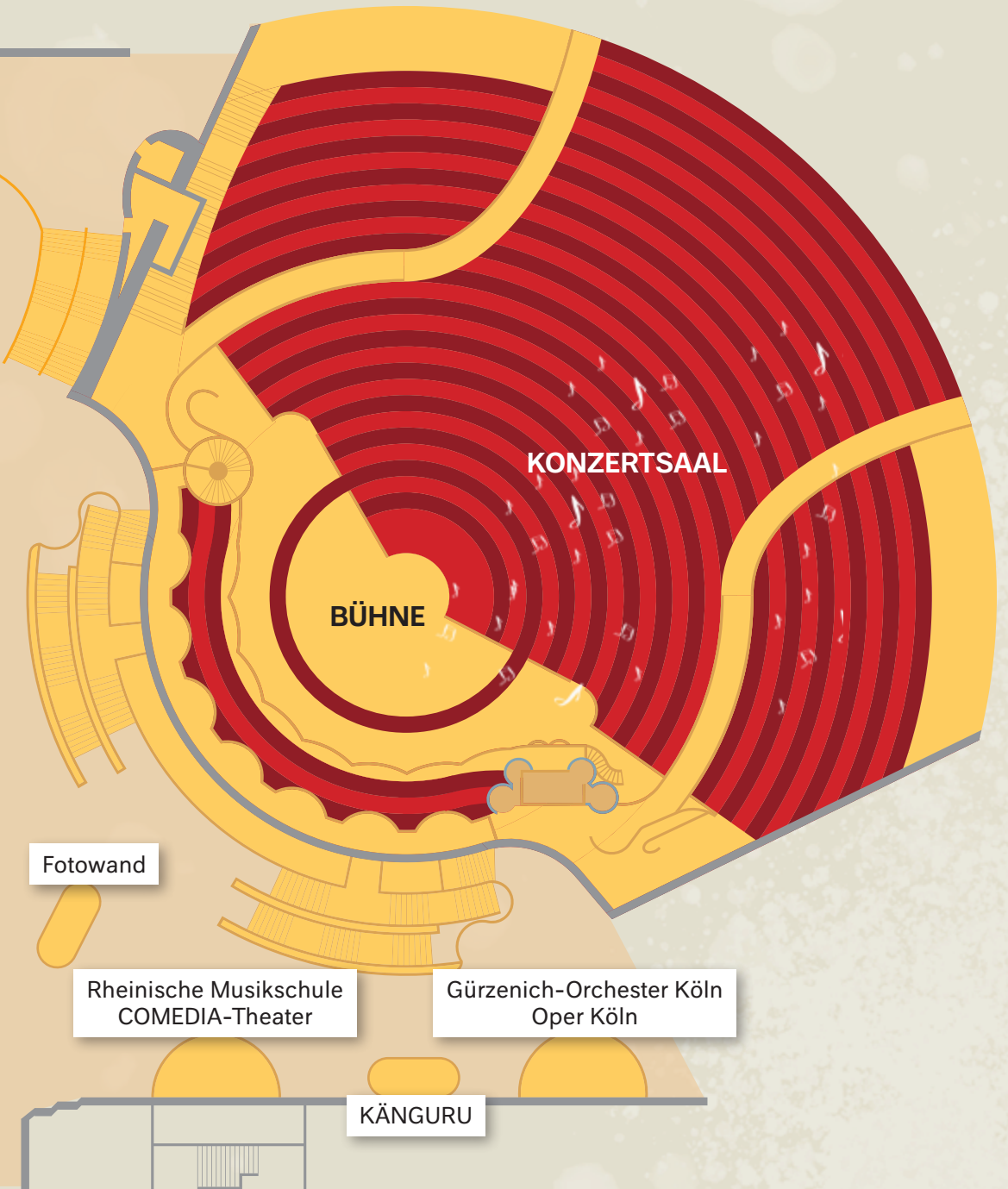
Offene Jazz Haus Schule
music4everybody

KölnMusik

FOYER

Information

EINGANG



KONZERTSAAL

BÜHNE

Fotowand

Rheinische Musikschule
COMEDIA-Theater

Gürzenich-Orchester Köln
Oper Köln

KÄNGURU

Das Programm

im Foyer und im Filmforum

IM BESUCHERFOYER

Im Besucherfoyer gibt es den ganzen Tag über Informationsstände und Mitmach-Aktionen von Kulturakteuren der Stadt.

Kölner Philharmonie (KölnMusik)

Über 400 Konzerte im Jahr: Ob sinfonische Meisterwerke, Jazzsessions, Folk- und Popevents oder Ur- und Erstaufführungen – seit 1986 ist die Kölner Philharmonie aus dem Musikleben der Stadt nicht mehr wegzudenken. Neben ausgewählten Abo-Reihen gibt es den PhilClub: Große Konzerterlebnisse zum kleinen Preis für Menschen in Ausbildung unter 29 Jahre.

Außerdem bietet die Musikvermittlung interaktive Angebote für alle vom Baby- bis ins Erwachsenenalter! Neben der etablierten Konzertreihe PhilharmonieVeedel für die Allerkleinsten können Familien Kinderkonzerte und Workshops in der Kölner Philharmonie erleben. Auch für Kindertagesstätten, Schulen und Breitenkulturakteure gibt es vielfältige Angebote, um in verschiedene Musikwelten einzutauchen, die im Konzert erklingen.

ab 16:00 Uhr

Valerij Lisac

REPEAT PLAY! (2023)

Eine musiktheatrale Virtual-Reality-Installation

(gekürzte Fassung der Installation des Festivals ACHT BRÜCKEN | Musik für Köln 2023)

Eine Anmeldung zur 15-minütigen Installation ist am Stand der KölnMusik notwendig.

Gürzenich-Orchester Köln

»Ohrenauf!« – nicht nur der Name des Musikvermittlungsprogramms des Gürzenich-Orchesters – ist seit mehr als zwanzig Jahren Aufforderung und Einladung zugleich, klassische Musik neu zu erfahren. Es trägt dazu bei, Menschen jeden Alters für neue Höreindrücke und Erlebnisse im Kosmos der klassischen Musik zu begeistern, ob in Kindergärten, Schulen, Senioren-Wohneinrichtungen oder im Konzertsaal.

WDR Musikvermittlung

Bis zu 80.000 Menschen entdecken jährlich mit den WDR-Ensembles die Welt der Musik. Gemeinsam mit dem Elefanten, der Maus und Persönlichkeiten wie Anke Engelke musizieren die Ensembles des WDR in Schul- und Familienkonzerten, bei Schultourneen durch NRW, Workshops und Coachings.

Oper Köln: Oper.Stadt.Schule

Generationen einladen – Generationen verbinden. Das Team Oper.Stadt.Schule heißt alle Menschen herzlich willkommen. Um Oper zu erleben, zu verstehen, zu gestalten und dabei in den Austausch zu treten, warten zahlreiche vermittelnde und künstlerische Formate, die eine vertiefte und erfahrungsorientierte Auseinandersetzung mit Inszenierungen der Oper und der Kinderoper bieten.

Rheinische Musikschule Köln

Musik erleben – gemeinsam musizieren. Die Rheinische Musikschule, 1845 gegründet, möchte Menschen über gemeinsames Musizieren miteinander verbinden und ihr Leben durch Musik bereichern. Gut erreichbar in allen Kölner Stadtteilen vertreten, ermöglicht sie mit über 10.000 Plätzen Unterrichtsangebote für Menschen aller Alters- und Begabungsstufen.

Offene Jazz Haus Schule

Mit einem innovativen Bildungskonzept etablierte sich 1980 die Offene Jazz Haus Schule als freies Zentrum für Improvisierte und Populäre Musik Köln und vereint Musikschule, Akademie und soziokulturelle Projektarbeit unter ihrem Dach. Im Fokus des Bildungskonzepts steht das aktive, selbstbestimmte, künstlerisch-kreative Gestalten von Musik.

COMEDIA Theater

Im Zentrum der Kultur für Junges Publikum in Köln und NRW sind alle performativen Kunstformen zu erleben. Von Theater über zeitgenössischen Tanz und Junges Musiktheater bis zu Literaturveranstaltungen. Das COMEDIA Theater arbeitet mit einem Kulturverständnis, das partizipative Formate beinhaltet, inklusiv und interkulturell ist.

music4everybody!

Um möglichst vielen jungen Menschen die Chance zu geben, Kultur zu erleben und selbst kreativ zu werden, wurde der gemeinnützige Verein und Jugendhilfeträger »music4everybody! e.V.« gegründet. Im Zentrum steht die künstlerisch-kulturelle Bildung sowie Integration von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen durch schulische und außerschulische kulturpädagogische Projekte, insbesondere für sozial benachteiligte Menschen und Menschen mit Fluchterfahrung.

KÄNGURU

KÄNGURU ist das Stadtmagazin für Menschen in Köln, Bonn und der Region, die mit Kindern leben oder arbeiten. Es informiert über spezielle Veranstaltungen, regionale Neuigkeiten und aktuelle Familienthemen aus Bildung, Gesellschaft, Gesundheit und Kultur. Neu: Das »Philharmonische Känguru« mit Informationen rund um die Konzertangebote der KölnMusik für Familien.

IM FILMFORUM 11:00 – 13:15

Instrumentenkarussell der Rheinischen Musikschule Köln

Begleitet von Lehrkräften der Rheinischen Musikschule können Interessierte verschiedene Instrumente ausprobieren und selbst musikalisch aktiv werden. Zur Auswahl stehen Violine, Viola und Kontrabass sowie die Holzblasinstrumente Flöte, Oboe, Klarinette und Fagott. Die Profis der Rheinischen Musikschule geben Tipps, beraten über das Unterrichtsangebot und erklären allerlei Spannendes über die Instrumente. Wie entsteht ein Ton bei der Klarinette? Und was ist eigentlich der Unterschied zwischen Violine und Viola?

Das Programm

im Saal

11:00

**Familienkonzert
Die Bremer Stadtmusikanten**

Empfohlen für Kinder von 3 bis 6 Jahren

**Posaunenquartett des
Gürzenich-Orchester Köln
Guido Sterzl *Erzähler***

12:00

**Lunchkonzert
Essenz des Lebens**

Empfohlen für alle ab 6 Jahren

**Youth Brass Band NRW
Martin Schädlich *Leitung***

Earth, Wind & Fire, Gilbert Tinner
In the Stone

Pat Metheny, Svein H. Giske
Letter from Home

Steven Verhelst
Once upon a time

Peter Graham
The Essence of Time

Dominik Koch, Jimmy Webb
MacArthur Park

*Die YBB NRW wird in diesem Jahr gefördert vom
Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes
Nordrhein-Westfalen und von YAMAHA*

13:15

**Musikschulkonzert
Der von Klängen
geschnittene Kreis**

Empfohlen für alle ab 12 Jahren

**100 Querflötenspielerinnen und -spieler,
darunter Schülerinnen und Schüler sowie
Dozierende der Rheinischen Musikschule Köln
und der Rochus-Musikschule
Tänzerinnen und Tänzer der Vorausbildung für
Tanz der Rheinischen Musikschule Köln**

Liz Hirst *Künstlerische Leitung*

Hildegard Schuhenn-Weinig *Künstlerische
Leitung*

Rick Kam *Choreographie*

Salvatore Sciarrino

Il cerchio tagliato dei suoni
per 4 flauti solisti e 100 flauti migranti

*Eine Kooperation der Rheinischen Musikschule Köln
und der Rochus-Musikschule.*

15:00

**Jugendkonzert
Men at war & ONLY HUMAN**

Empfohlen für alle ab 16 Jahren

Tänzer der Tanzwerkstatt Ulla Weltike

Max Albrecht, Clemens Bruhn, Rachid Jabado,
Adrian Lotocki, Yousef Maher, Mosaab Zedan

Royston Maldoom *Choreographie*

Ulla Weltike *Künstlerische Leitung*

Mia Sophia Bilitza *Einstudierung*

Projektteilnehmende von ONLY HUMAN

Onur Mehmed, Tamara de Sousa Marques, Kevin
Abazaj, Luka Filiposki, Chantal Rogalski, Jacqueline
Bauer, Jessica Lam, Elias Alexander Bergmann,
Jasmin Bechert, Lisa Meier, Emilia Dmowski, Anne
Scarbarth, Selin Aktürk, Lea Falkenhahn, Wienie
Shao, Magdalena Bojnovski

Siem Adema *Guitar*

Giorgio Stienstra *Bass guitar*

Vincent Heinen *Keys*

Jakob Zenzen *Drums*

Vincent Heinen *Musikalische Leitung, Gesang*

Emmanuel Große *Choreografie*

cineMars – filming for change *Videoproduktion*

Royston Maldoom

Men at war – Ein Tanzstück mit Musik von Henryk
Górecki, Sinfonie Nr. 3 op. 36, III. Teil

ONLY HUMAN I

Filmpräsentation mit Live-Performance

*Die Einstudierung von »Men at war« wird unterstützt
und gefördert von der Tanzwerkstatt Ulla Weltike,
Duisburg, sowie vom Verein Internationales Jugend-
tanztheater Duisburg e. V.*

*Das Projekt »ONLY HUMAN« wird im Rahmen des
Bundesprogramms »Gesellschaftlicher Zusammen-
halt – Vor Ort. Vernetzt. Verbunden.« mit Förder-
mitteln des Bundesministeriums des Innern und für
Heimat und »wir helfen e. V.« gefördert.*

16:30

**Community-Chorkonzert
Stimmwelten – Stimmungswelten**

Empfohlen für alle ab 16 Jahren

Banu – Iranischer Frauenchor
Maryam Akhondy *Leitung*

Chor d'accord Köln-Nippes
Monika Thönnessen *Leitung*

**Chor des Slavischen Instituts
der Universität zu Köln**
Jan Czarnecki *Leitung*

**Yang Voices Cologne der Rheinischen
Musikschule Köln**
Yeo-Jin Yang *Leitung*

Interkultureller Chor des Interkultur e. V.
Mehmet Akbaş *Leitung*

Musaïq – Internationaler Chor Köln
Gereon Koll *Leitung*

**Sportissimo – Chor der Deutschen
Sporthochschule Köln**
Elizabeth Schlüssel *Leitung*

V.I.P. – Voices in Peace Köln
Ekaterina Margolin *Leitung*

WoW – Women of Wuppertal
Hayat Chaoui *Leitung*

Projektteilnehmende von ONLY HUMAN
Vincent Heinen *Leitung*

Hayat Chaoui *Musikalische Leitung*
Koray Berat Sarı *Bağlama, Lavta, Klarinette, Kaval*
Meri Tschabaschwili *Klavier*
Syavash Rastani *Perkussion*

Chorlieder aus aller Welt

Das genaue Programm mit Liedern zum Mitsingen gibt es auf einem separaten Liederzettel zum Download (siehe dazu QR-Code auf den Plakaten im Foyer).

18:30

**Orchesterkonzert
Krieg und Frieden**

Empfohlen für alle ab 16 Jahren

Projektteilnehmende von ONLY HUMAN

Junge Bläserphilharmonie NRW
Tobias Schütte *Künstlerische Leitung*

ONLY HUMAN II
Filmpräsentation mit Live-Performance

Thomas Doss
Fanfare del Popolo

Thierry Deleruyelle
Freundschaftsbund
*eine Auftragskomposition der Jungen
Bläserphilharmonie NRW*

Karel Husa
Music for Prague 1968

Martin Ellerby
Dona Nobis Pacem

David Maslanka
Give Us This Day

Die Mitwirkenden

Das **Gürzenich-Orchester Köln** zählt sowohl im Konzert- wie auch im Opernbereich zu den führenden Orchestern Deutschlands. Gegründet wurde das Orchester 1827 durch die Concert-Gesellschaft, seine Vorgeschichte lässt sich aber bis zur mittelalterlichen Musikpflege in Köln zurückverfolgen. Seit 1888 ist das Gürzenich-Orchester das Orchester der Stadt Köln. Es begeistert in etwa 50 Konzerten pro Saison in der Kölner Philharmonie mehr als 100.000 Besucherinnen und Besucher. Außerdem tritt es als Orchester der Oper Köln in jeder Spielzeit bei etwa 160 Vorstellungen auf. Seit der Saison 2015/16 ist François-Xavier Roth Gürzenich-Kapellmeister und Generalmusikdirektor der Stadt Köln. Im Familienkonzert schildert das Posaunenquartett des Gürzenich-Orchester Köln mit eindrucksvollem Klang die Erlebnisse der Bremer Stadtmusikanten und stellt das imposante Blechblasinstrument vor – ein tierisches Märchen über die Kraft von Freundschaft und Zusammenhalt.



Foto: Andreas Wingert

Die **Youth Brass Band NRW** (YBB NRW) ist die erste landesweite Jugend Brass Band Deutschlands und wurde im Sommer 2008 von Martin Schädlich gegründet. Ziel des Orchesters ist es, jungen Musikerinnen und Musikern aus ganz NRW die Möglichkeit zu geben, gemeinsam auf höchstem Niveau Brassband-Musik zu spielen. Da die Mitwirkenden zwischen 14 und 30 Jahre alt sein dürfen, werden in diesem Ensemble Musikschülerinnen und -schüler, viele von ihnen Preisträger bei Jugend musiziert, Musikstudierende und junge Profis zusammengeführt. Im Jahr 2014 gewann die YBB NRW die B-Section des internationalen Wettbewerbes »Flemish Open« und bei der deutschen Brass Band Meisterschaft 2016 erreichte das Ensemble den dritten Platz. Im heutigen Konzert begibt sich die Youth Brass Band auf die Suche nach der »Essenz des Lebens« – was bedeutet Menschsein eigentlich, was brauchen wir zum Leben und was heißt es, irgendwo zu Hause zu sein.



Foto: Holger Talinski

Mit rund 100 Querflötistinnen und -flötisten, Dozierenden sowie Tänzerinnen und Tänzern aus ganz Köln setzen die **Rheinische Musikschule Köln** und die **Rochus-Musikschule** in einer raumgreifenden Choreographie »Der von Klängen geschnittene Kreis« von Salvatore Sciarrino um, ein Werk, das sich auf Geräuschquellen und sensible Klangkunst fokussiert – eine Performance, die die aktuellen Themen Vielfalt, Inklusion, Migration und Mut bespiegelt.

Sciarrino schreibt zur Komposition: »Der Klang großer Massen ist faszinierend... Ich konzipierte die Idee einer Migration, eine Promenade von einfachen Klängen, getragen von einem Meer bewegter Flötisten. Es gibt keine Spezies von Lebewesen, die sich nicht periodisch bewegt. Der Mensch wandert auch. Unsere Spezies ist in der Tat stark von einem Instinkt abhängig, entgegengesetzt der Stabilität, nach Hause zu finden. Ja, Leben und Wandel.«



Foto: Anna Rehkaemper

Die **Tanzwerkstatt Ulla Weltike** in Duisburg besteht seit 1974 und richtet sich an Kinder ab 3 Jahre, sowie Quereinsteiger jeden Alters. Neben der Vermittlung von Tanztechniken aus den Bereichen Ballett, Modern, Kreativ, Zeitgenössisch und Tanztheater, wird ein Verständnis von Tanz als soziales und weltoffenes Verhalten vermittelt. Insgesamt hat die Tanzwerkstatt und das Duisburger Tanztheater mehr als 80 Produktionen aufgeführt. Das Tanzstück »Men at war« ist ein kurzes, aber sehr wichtiges choreographisches Werk von Royston Maldoom, deutschlandweit bekannt durch die Zusammenarbeit mit den Berliner Philharmonikern im Rahmen des Dokumentarfilms »Rythm is it« (2004). Das Stück zeigt einen Kriegsschauplatz irgendwo auf der Welt, sowie die Ängste, Hoffnungen und Sehnsüchte derer, die dem Geschehen dort ausgesetzt sind. Nach der Uraufführung 1995 in Duisburg wird das Stück nach mehr als 25 Jahren wieder in Deutschland aufgeführt.



Foto: Christof Weinig

Hinter »**ONLY HUMAN**« steht der gemeinnützige Kölner Verein »music4everybody! e.V.«, der u.a. das integrative Jugendmedienprojekt »**ONLY HUMAN**« ins Leben gerufen hat, um gemeinsam mit den Mitteln der Kunst Brücken zwischen Menschen unterschiedlicher Kulturen zu bauen. Der erste Teil der Filmreihe wurde bereits mit zahlreichen Filmpreisen ausgezeichnet. Die Projektteilnehmenden von »**ONLY HUMAN**« lassen in einer Live-Performance an individuellen Flucht- und Migrationserfahrungen teilhaben: Sie berichten über ihre Flucht, ihre Ankunft und ihren weiteren Lebensweg in Deutschland sowie über die damit verbundenen Schwierigkeiten. Sie teilen aber auch berührende Begegnungen und Momente der Hoffnung.



Über das gemeinsame Singen musikalisch-kulturelle Begegnungsräume schaffen: Beim **Community-Chorkonzert** sind 10 Chöre verschiedener Kulturen aus dem Kölner Raum beteiligt, die ihre eigenen Lieder mitbringen und den Konzertgästen gemeinsam mit Hayat Chaoui und dem Instrumental-Trio, bestehend aus **Koray Berat Sarı, Syavash Rastani** und **Meri Tschabaschwili**, nahebringen. Dabei lassen sie die Grenzen von Podium und Publikum verschmelzen, der ganze Saal wird zur Bühne. Vorab wurden die ausgewählten Stücke in einer Probenphase einzeln und in Tandems einstudiert. Mit dem Community-Chorkonzert und Liedern zum Mitsingen ist die Einladung verbunden, die musikalische Vielfalt unterschiedlicher Kulturen gemeinsam zu erleben und die eigene Stimme zu entdecken. Insbesondere als Sängerin, Gesangspädagogin und Chorleiterin widmet sich **Hayat Chaoui** interkultureller Chorarbeit. Seit 2014 hat sie die Fachbetreuung Gesang an der Bergischen Musikschule Wuppertal inne und ist bundesweit als Dozentin für interkulturelle Musikpädagogik tätig.



Foto: Andrea Bachmann



Die **Junge Bläserphilharmonie NRW** – das sind 75 talentierte Nachwuchsmusikerinnen und -musiker mit jeder Menge Energie und Leidenschaft für die Musik. Das Orchester vereint 14- bis 24-jährige Jugendliche aus ganz Nordrhein-Westfalen. In der Jungen Bläserphilharmonie NRW leben sie gemeinsam ihre Begeisterung für die sinfonische Blasmusik. Uraufführungen, Tourneen und neue Konzertformate begründen den Ruf des Orchesters als eine feste Größe in diesem Genre. In ihrem Sommerprogramm widmet sich die Junge Bläserphilharmonie NRW den Facetten des Themas »Krieg und Frieden«. Seit Jahrtausenden bekriegen sich Menschen, Religionen, Staaten, sie schließen aber auch Freundschaften, Verträge und Frieden und arbeiten Hand in Hand für ein gemeinsames Ziel. Mit ihrem Konzert »Krieg und Frieden« möchten die Mitwirkenden gemeinsam ein Zeichen

setzen: Keineswegs aber im Sinne einer Darstellung des Kriegerischen, sondern im Sinne eines Innehaltens und Nachdenkens, verbunden mit der Hoffnung auf Frieden.



Impressum

Herausgeber

KölnMusik GmbH
Louwrens Langevoort
Intendant der Kölner Philharmonie
Geschäftsführer der KölnMusik GmbH

Bischofsgartenstraße 1
50667 Köln
Postfach 10 21 63
50461 Köln
fon +49 221 20 40 8-0
koelner-philharmonie.de

Redaktion

Katherina Knees, Anne Tüshaus,
Anna Frost, Lena Oymanns, Sebastian
Loelgen

Layout, Satz und Lithographie
adhoc media GmbH

Gesamtherstellung
adHOC Printproduktion GmbH

